

**Zeitschrift:** Protar  
**Herausgeber:** Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes  
**Band:** 26 (1960)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Präsident Eisenhower erklärt, dass alle Amerikaner verantwortlich sind für die Bereitschaft der Zivilverteidigung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-363897>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Notwendigkeit des Schutzes gegen radioaktiven Niederschlag ist klar und dringend.

Solcher Schutz ist sowohl durchzuführen wie zu erlangen.

Ich wünsche dringend ein obligatorisches Programm unseres Teilstaates, um ihn (diesen Schutz) zu sichern.»

#### Annähernde Kosten des Teilstaates (in Millionen Dollar)

Nicht wiederkehrende Kosten	
Bestehende Gebäude, ausgenommen Schulen	18
Hauptquartiere für den Notstand . . . . .	5
Anfängliche Artikel für das Ueberleben . . . . .	4
Total, über drei Jahre ausgedehnt . . . . .	27
Pro Jahr, erste drei Jahre . . . . .	9
Jährlich wiederkehrende Kosten:	
Zivilverteidigung und öffentliches Informationsprogramm . . . . .	2

Schutzräume in neuen Gebäuden . . . . .	1
Unterhaltskosten für Schutzräume und Ueberlevensvorräte . . . . .	1
Wirkungen auf die Einkommenssteuer, für sieben Jahre . . . . .	2
Total pro Jahr, erste sieben Jahre . . . . .	6
Total pro Jahr, hernach . . . . .	4

#### Approximative Kosten für Schutzräume in Schulen und Vorräte im Interesse des Ueberlebens

Nicht wiederkehrende Kosten:	
Bestehende Schulgebäude . . . . .	110
Vorräte und Ausrüstung für das Ueberleben	22
Total, über drei Jahre ausgedehnt . . . . .	132
Pro Jahr, erste drei Jahre . . . . .	44
Jährlich wiederkehrende Kosten:	
Schutzräume in neuen Schulgebäuden . . . . .	15
Vorräte in neuen Schulen und Unterhalt sämtlicher Vorräte . . . . .	5
Total pro Jahr . . . . .	20

## Präsident Eisenhower erklärt, dass alle Amerikaner verantwortlich sind für die Bereitschaft der Zivilverteidigung

Präsident Eisenhower erklärte der Nation im Rahmen des Versuchsprogramms von *Conelrad* am 3. Mai 1960, dass «jede amerikanische Familie eine Verantwortlichkeit hat», ein wirksames Zivilverteidigungs-Programm durchzuführen als Teil der allgemeinen Verteidigung.

Der Präsident vereinigte sich mit dem Staatssekretär für Verteidigung, *Thomas S. Gates*, und mit dem Direktor des Amtes für Zivilverteidigung, *Leo A. Hoegb*, zur Durchführung der *Conelrad-Uebung*, welche die Alarmoperation 1960 eröffnete. Seine kurze, aber nachdrückliche Botschaft über die Notwendigkeit einer wirksamen Zivilverteidigung folgt hier anschliessend:

«Ich begrüsse diese Gelegenheit, heute zu Ihnen zu sprechen während der jährlichen, die ganze Nation umfassenden *Conelrad*-Übung. Nicht allein *Conelrad* . . . sondern unser gesamtes Zivilverteidigungs-Programm ist von äusserster Wichtigkeit für jeden Amerikaner.

Unsere Politik der Abschreckung schliesst eine starke militärische Kraft ein, die verstärkt wird durch eine Bevölkerung, welche vorbereitet ist. Ein Krieg mit nuklearen Waffen würde uns allen eine grosse Verantwortlichkeit für aktive Handlung und Opfer auferlegen. Die Amerikaner haben das Recht, von ihren Regierungen zu erwarten, dass sie ihre Rolle in unserer Totalverteidigung richtig ausführen . . . und dass sie diejenigen Dinge leisten, die die Leistungsfähigkeit von Individuen übersteigen. Aber ebenso hat auch jede amerikanische Familie eine Verantwortlichkeit. Der Nationale Plan für Zivilverteidigung und Verteidigungsmobilisation stellt fest: „Jede Person und

jede Familie muss vorbereitet sein, um die individuellen Anforderungen für das Ueberleben zu bemeistern für die zwei Wochen, welche einem Angriff folgen, ohne sich auf eine Unterstützung von aussen zu verlassen. Wenn jedermann von Ihnen diese Anforderungen erfüllt, bis auf den letzten Mann, dann werden wir alle fähig sein, im neuklearen Zeitalter mit einem grösseren Mass von Sicherheit zu leben.

Heute . . . schafft die Kampfbereitschaft unserer Armee, unserer Flotte, unserer Luftstreitmacht und unserer Marinen — zusammen mit unseren Alliierten — eine starke Abschreckung vor einem möglichen Krieg. Ein besserer Schutz für unsere Zivilbevölkerung wird die Ueberzeugung verstärken, dass unsere Politik darin liegt, einem Angriff mit Gewalt zu begegnen. Es wäre unklug, die Aufgabe unserer Zivilverteidigung zu vernachlässigen, weil unsere totale Verteidigung unvollständig und bedeutungslos ist ohne eine zuverlässige und verantwortungsbewusste Verteidigung des Inlandes. Das Ueberleben kann nicht garantiert werden allein durch die Kapazität für eine Wiedervergeltung.

Gleich wichtig ist unsere Fähigkeit, sich wiederum zu erholen. Wenn wir, trotz unsern Anstrengungen im Sinne der Erhaltung des Friedens, uns einem Angriff mit Nuklearwaffen gegenübergestellt sehen sollten, so würde eine starke Zivilverteidigung, die von allen Amerikanern unterstützt wird, das beste Programm darstellen für die Rettung von Menschenleben.»